

Geisha

[] ReitaxAoi [] [chapter 14 -> beim beta]

Von abgemeldet

Kapitel 4: Hanami

GeishaV

Kommentar: Also, wenn das jetzt nicht schnell ging weiß ich auch nicht weiter xD"
Wie versprochen x3~ Danke nochmal an meine Betas und alle Kommi schreiber
* _____ *~
Have Fun and Enjoy!

~~~~~ \* || Hanami || \* ~~~~~

Später am Abend standen wir auf dem Fest. Hanami.

Stumm ließ ich meinen Blick über die Leute schweifen, die alle gekommen waren um zu feiern und Spaß zu haben. Manchmal wünschte ich mir, dass ich auch einfach nur hier herkommen könne um Spaß zu haben. Sowie die anderen jungen Leute alle, mit ihren Freunden redeten. Und ein Picknick machten, mit denen, die sie am meisten mochten. Oder verliebte Paare sich unter einen Baum setzten und nur die Nähe des Anderen genossen. Ein ganz normales Leben eigentlich.

Manchmal wünschte ich mir auch so eins.

Ich stand ein wenig abseits von meiner Herrin, die gerade mit Mr. Ratawa redete. Momo stand bei mir und ließ ihren Blick ebenfalls über die Menge schweifen.

"Soviele hübsche Geishas."

Ich nahm meinen Blick von Mrs. Isawa und sah in die Richtung, in die auch Momo schaute. Mir war gar nicht aufgefallen, dass hier so viele andere Geishas waren. Erst jetzt wo Momo mich darauf hinwies, sah ich das in einer Ecke viele Geishas standen und sich mit relativ reichen potentiellen Männern unterhielten.

"Hai..." Flüsterte ich leise als Antwort, laut durfte ich nicht reden.

"Aber du bist viel hübscher als die alle zusammen!"

Ich musste grinsen und senkte beschämt den Kopf.

"Arigato..." Hauchte ich tonlos.

\*//-----// \*

"Komm schon, Rei! Wenn du nicht bald mal ein Zahn zulegst, fangen die noch ohne uns an!"

Ruki zog mich am Arm mit und ich ließ mich einfach mitziehen.

Wir waren auf dem Weg zu diesem komischen Fest und aus irgendeinem Grund, den ich nicht wusste -vielleicht auch garnicht wissen wollte-, wollte Ruki unbedingt den Anfang nicht verpassen.

"Die können garnicht ohne uns Anfangen!" Meinte ich überlegen.

"Ahja? Und warum?" Fragte mich unser Blond-Braunhaarige und sah mich dabei skeptisch an.

"Uruha...ohne MICH...können die nicht anfangen."

Uruha musste sich ein lautes loslachen verkneifen.

"Ahja, sei mal nicht so selbstsicher!"

"Ts!"

Was sollte das? Suchte Uruha Streit oder was? Er sollte sich besser mal zurückhalten, wer sich mit mir anlegte kam nie als Sieger heraus.

Ruki hingegen interessierte sich kein Stück für unser Gespräch und zog weiter an meinen Arm.

"Kommt schon!"

Nach einer Meckerei mehr seitens Ruki und ein paar patzigen Antworten von Uruha, kamen wir endlich an Rukis begehrten Ort an.

"Schaut mal! Wir sind noch rechtzeitig da!"

Und ohne, das wir etwas machen konnten, zog uns Ruki weiter in die Menge.

Ich ließ meinen Blick durch die Menge gleiten, suchte potenzielle Gesellschaft für die Nacht.

Erst als Ruki und Uruha stehen blieben, stellte ich fest, das wir ein, ein wenig Abseits von der Menge, vor einem Podium. Ein etwas Älterer Mann betrat genau dieses und stellte sich vor das Mikrofon, welches darauf befestigt war.

"Guten Abend liebe Gäste!"

Ein Klatschen ging durch die Menge, doch ich lieb still.

"Herzlich Willkommen zum diesjährigen Hanami in unser schönen Stadt. Wir hoffen ihnen gefallen die aufgebauten Stände. Ich wünsche ihnen viel Spaß!..."

Nach den paar kurzen Sätzen höre ich auch schon nicht mehr zu. Was interessiert mich was der quatscht.

Als ich nach rechts schaute, schlich sich ein grinsen auf meine Lippen.

//Geishas...na dann ist das heute Nacht wohl gesichert.//

"Wahh~ wie toll!"

Der Ausruf von Ruki holt mich aus meinen Gedankengängen zurück.

Genau als dieser Typ fertig mit reden war, kam ein heftiger Windstoß auf und wirbelte die liegenden Kirschblütenblätter und die losen von den Bäumen auf, um diese dann in der Luft tanzen zu lassen.

Wenn ich auf sowas kitschiges stehen würde, wärs echt schön.

Als ich meinen Blick durch die Luft gleiten ließ, eines der rosanen Blätter folgend, fiel

mein Blick auf eine der Geishas.

Ich runzel verwirrt die Stirn und blicke sie genau an. Irgendwie kommt sie mir bekannt vor.

"Aber woher..."

"Was woher?"

Schnell wende ich meinen Blick von der Geisha ab und blicke auf Ruki, der mich gerade angesprochen hatte.

"Was?"

"Du hast grad 'Aber woher' gesagt."

Ich schüttel den Kopf.

"Schon gut."

Im nächsten Moment stand schon ein bediensteter von mir neben uns und verbeugte sich leicht.

"Mr. Akira...Euer Vater bittet euch zu ihm zu kommen."

Ich nicke und klopfe Ruki nochmal auf die Schulter.

"Bis nachher."

Der körperlich Kleinere nickt mir nochmal zu. Dann folge ich meinem Angestellten, der mich auch gleich zu meinem Vater bringt.

Ich verbeuge mich leicht und drehe mich zu den anderen Anwesenden, die anscheinend gerade was mit meinem Vater besprachen. Ich staune nicht schlecht als mein Blick auf diese eine Geisha fällt, die mir vorhin schon einmal aufgefallen ist.

\*//-----// \*

"Wie Hübsch."

Völlig fasziniert von den Kirschblütenblättern, die gerade um uns herum flogen, schauten ich und Momo uns um.

Als ich den Blick von den rosa Blättern wieder lösen konnte, bemerkte ich dass noch jemand zu uns gestoßen is.

Ich schaute den Jungen an und wünschte ich hätte es nie getan.

Schnell versteckte ich mich ein wenig hinter Momo.

Das konnte doch nicht wahr sein. Das war doch...der Junge von heute Mittag. Ich lugte ein wenig hervor und sah den jungen Blonden weiter an.

//Das ist der wirklich...//

Nun fiel auch der Blick des Jungen auf mich. Schnell wandte ich meinen Blick ab.

//Hoffentlich erkennt der mich nicht//

"Alles in Ordnung?"

Momo hatte bemerkt, dass ich mich komisch benahm und hatte sich zu mir gedreht und leise geflüstert.

Ich nickte nur und schielte wieder zu dem Blondem.

//Wie hieß er...Reita?//

Genau in diesem Moment schaute der Blonde wieder zu mir und unsere Augen trafen sich.

Wieder wandte ich schnell den Blick ab. Meine Gedanken rasten, was sollte ich tun? Ich sollte am besten so schnell wie möglich abbauen. Sonst bestand wirklich die Gefahr das er mich erkannte.

Ich zupfte leicht an Momos Kimono, bis diese sich wieder zu mir umdrehte.

"Was ist los?"

"Ich geh mal eben kurz weg. Bin gleich wieder da."

Momo nickte und ich ging in irgendeine Richtung. Hauptsache ersteinmal weg von diesem Jungen.

\*//-----// \*

Ich ließ meinen Blick die ganze Zeit auf der Geisha.

Meinem Vater hörte ich fast ganich zu, ich überlegte die ganze Zeit woher ich dieses Mädchen kannte. Und ich war mir sicher dass ich sie kannte.

Ich schaute zu der anderen Geisha die direkt daneben stand. Auch sie kam mir irgendwoher bekannt vor.

Erst als ich wieder zu der schwarzhaarigen Geisha sah und diese ebenfalls ihren Blick hob, sodass wir uns in die Augen schauten, wusste ich plötzlich wieder wo ich die beiden gesehen hatte.

Aber...war das nicht ein Junge? Warum spielte der jetzt eine Geisha? War das überhaupt erlaubt?

Erlaubt...

Ein grinsen schlich sich auf meine Lippen.

Gerade als ich was sagen will, scheint die...oder besser gesagt er vorzuhaben zu gehen. Ich schaue ihm nach, und drehe mich dann zu meinem Vater. Verbeugend, entschuldige ich mich und gehe dem anderen Jungen nach.

Ich hole den Anderen erst nach ein paar Metern ein, als dieser sich weit entfernt der Masse gegen eine Hauswand lehnte.

Als er dann sah dass ich auf ihn zukam weiteten sich seine Augen ein Stück. Ist er etwa von mir weggelaufen? Wieder muss ich grinsen. Also liege ich etwa richtig, dass es der Junge von heute Mittag ist?

Bei ihm angekommen, stelle ich mich genau vor ihn.

"Hey."

Mein Gegenüber senkt sein Blick, erwiedert auch nichts auf meine Begrüßung.

"Willst du nicht mit mir reden?"

Immernoch hatte der Schwarzhaarige seinen Blick gesenkt.

//Will er etwa nicht mit mir reden?//

Ich lege meine Finger unter sein Kinn und schiebe es zu mir hoch, sodass er mir in die Augen schauen muss. Genau das tut dieser auch und zwar ziemlich Unsicher.

"Schöne Augen..."

'Die Geisha' wird rot und versucht sich abzuwenden, was aber durch meinen Griff unmöglich ist.

"Kennen wir uns nicht?"

Aufeinmal verschwindet seine Röte wieder und er schaut mich leicht geschockt an.

//Nach der Reaktion zu Urteilen...100 Punkte//

Wieder legt sich, durch ihn, ein grinsen auf meine Lippen.

"Aber...soweit ich weiß, warst du heute Mittag noch ein Junge...oder?"

Seine Augen weiten sich und schnell schüttelt er seinen Kopf. Wenn das nicht auffällig war...

Ich lehne mich amüsiert schmunzelnd vor und hauche ihm ins Ohr

"Das glaube ich aber schon..."

Blitzschnell und ohne das er es verhindern hätte können, lasse ich meine Hand unter das Oberteil seines Kimonos schnellen.

//Alles flach...//

Er quitscht vor Schreck auf und schlägt meinen Arm weg. Sein blick liegt geschockt auf mir.

Wieder grinse ich hinterhältig und stütze mich mit einem Arm an der Wand ab, drücke ihn so halb an die Wand.

"Du bist ein Junge! Ist das, was du tust überhaupt erlaubt?"

Wieder senkt er seinen Blick, will mir nicht in die Augen schauen.

"Was würden wohl alle sagen, wenn sie erfahren würden, dass die beliebteste Geisha ein 'er' ist?"

Kurz sagt keiner von beiden was. Er überlegt wohl was er sagen soll und ich warte gespannt auf seine Antwort. Dann hebt er seinen Blick und schaut mich entschlossen an.

"Bitte, sag es keinem."

//Deswegen redet er nie...seine Stimme ist zu Männlich//

"Was krieg ich dann dafür?"

Sein Blick wandelt sich von Entschlossen zu Fragend. Er verstand wohl nicht was ich meinte, wie süß.

"Was machen wir den jetzt..."

Spielerisch lasse ich meine Finger durch die Haare des Anderen gleiten und spiele am Ende mit den längeren Strähnen.

Mein Gegenüber schüttelt nur still den Kopf.

"Mh~....wie heißt du?"

"Aoi"

"Ich meine deinen richtigen Namen."

Aoi zögerte kurz, verriet mir aber seinen richtigen Namen.

"Yuu..."

"Yuu~..." Wiederhole ich süffisant. Ich kann ihn schon verstehen, weswegen er so schüchtern ist. Ich habe gerade sein Geheimniss aufgedeckt, welches -ich denke- bis jetzt fast niemand wusste. Und wenn es jemand rausbekam, von den hohen tieren oder gar den Bietern...

Mir fällt auf das ich den kleinen in der Hand habe. Wieder einmal muss ich fies grinsen. Wenn ich mir Aoi so ansah, fiel mir wirklich eine Menge ein was man tun könnte.

"Bitte sag es keinem."

Seine Leise Stimme holt mich aus meinen Gedanken zurück und ich richte meine Augen wieder ganz auf die des Anderen. Ich hebe meine Hand und lasse den Handrücken über seine Wange gleiten, dabei kann ich mir ein grinsen wieder nicht verkneifen.

"Dafür will ich aber was, schätzchen."

"...was?"

"Wie wärs mit...dich?"

Aoi schaut mich skeptisch an.

"Ich will deinen Körper, Süßer!"

Nach einen Moment schien er zu verstehen und schaute mich schokierte an.

"Nein, nein! Das geht nicht! Ich kann meine..."

"Nicht?" Unterbreche ich ihn. Ich stoße mich von der Wand neben ihm ab und blicke überheblich auf ihn.

"Dann kann ich wohl meinen Mund nicht halten."

Er greift nach meinem Oberteil und schaut mich flehen an.

"Bitte..."

Nein, wie süß. Da könnte man ja glatt schwach werden. Aber ich bin nicht schwach!

Mit voller Kraft stoße ich ihn an die Wand und schaue ihn durchdringlich an.

"Es ist deine Entscheidung ob es rauskommt!" Zische ich leise. "Wenn du das Geheimniss bewahren will, rate ich dir heute Nacht wieder her zu kommen! Aber wenn du nicht kommst...dann tuts mir Leid und ich werde es allen erzählen, Kleiner."

Ich stoße ihn nochmal gegen die Wand und gehe dann ein Stück zurück.

"Es ist deine Entscheidung." Wiederhole ich noch einmal, dann gehe ich wieder zurück auf das Fest.

\*//-----// \*

Ich stehe noch eine Weile an dem Fleck an der Wand und schaue Reita nach.

"Arschloch.." Murre ich leicht.

Dann schweige ich wieder. Alles um mich herum ist ruhig und still.

Ich seufzte tonlos und überlege erstmal was ich tun sollte.

Eigentlich ist es schon klar was ich tun muss. Wenn ich nicht mit ihm gehen würde, würde er alles aufliegen lassen und somit könnten wir uns von dem Geld verabschieden, welches wir so dringend brauchten.

Nachdenklich gehe wieder zu Momo und Mr. Isawa zurück und stelle mich schweigend dazu. Ich kann genau spüren das sein Blick auf mir liegt, schaue jedoch nicht auf.

Nach einigen für mich, doch eher quälenden, Stunden, beschließt meine Herrin das wir nun nach Hause gehen sollten.

Ich war mehr als nur einverstanden damit und Momo konnte sich zwar nur schwer von den Ständen lösen, stimmte dann aber auch zu.

Während des gesamten heimwegs sagte ich nichts, was Momo sichtlich irritierte. Weswegen sie mich zuhause auch noch einmal ansprach. Ich verneinte und ging, unter der Ausrede dass ich früh schlafen will, ins Bett.

Erst als ich mir sicher war, dass Momo und ihre Mutter schliefen, zog ich mir eine Hose und einen langen Pullover über und schlich mich raus.

~~~~~ \* || Hanami ENDE || \* ~~~~~